

In eigener Sache:

Das kommende Seminar mit seinen Vorträgen und Fragestellungen ist entstanden aus unserem ersten erfolgreichen Seminar (April/Ostern dieses Jahres) mit dem Titel: "Die Geldfrage ist die Christusfrage, ist die Demokratief Frage". Zum einen wurde das Bedürfnis nach einer weiteren, eigentlich permanenten Verständigung zu den Begriffen Geld und Kapital sichtbar. Zum anderen wird die Notwendigkeit eines nachhaltigen menschlichen Miteinander-Wirtschaftens immer drängender und damit die Aufforderung den sozialen Organismus im Sinne des von Joseph Beuys gemeinten Erweiterten Kunstbegriffes in eine *Soziale Plastik* schöpferisch zu verwandeln, immer deutlicher.

Auch ergab sich die glückliche Fügung, dass zeitgleich im Herbst 2011 im Franz Marc Museum in Kochel die Sonderausstellung: „Franz Marc und Joseph Beuys. Im Einklang mit der Natur.“ stattfinden wird.

Veranstaltungsorte:

KULTUR- UND TAGUNGSZENTRUM MURNAU
Kohlgruber Straße 1, 82418 Murnau a. Staffelsee

FRANZ MARC MUSEUM
Franz-Marc-Park 8-10, 82431 Kochel a. See

Kontakt:

Joachim Lobewein, 0171 - 9311194
joachimlobewein@yahoo.de, www.omnibus.org



Johannes Stüttgen

geb. 1945, humanistisches Abitur
am Niederrhein

- 1964 Studium der katholischen Theologie, Vorlesungen Schöpfungslehre bei Joseph Ratzinger
- 1966 - 1971 Studium bei Joseph Beuys, Kunstakademie Düsseldorf
- 1971 Gründungsmitglied *Organisation für Direkte Demokratie*, Meisterschüler von Joseph Beuys
- 1971-1980 Kunsterzieher am Grillo-Gymnasium, Gelsenkirchen; Aktionen für das freie Schulwesen
- 1979 Gründungsmitglied *Die Grünen* Begegnung mit Andy Warhol
- 1982 - 1987 Mitorganisation des Beuys-Projekts *7000 Eichen* - Beginn 1982 auf der *dokumenta 7* in Kassel
- 1986 Joseph Beuys stirbt am 23. Januar
- 1987 Start des *Omnibus für Direkte Demokratie* in Deutschland auf der *documenta 8* in Kassel

"(...) und es entsteht etwas Neues und mich interessiert dieser Impuls, der vom Blauen Reiter in die Kunst hineingetragen worden ist und der dann auch bei Beuys wieder zu einer neuen Entfaltung kommt und bei Franz Marc ist es jetzt auch ganz speziell die Auseinandersetzung mit den Tieren, mit der Tierseele und mit der Rolle, die die Tiere im Gesamtzusammenhang spielen. Da hat Franz Marc ja eine ungeheuer tiefe Dimension eröffnet. Es geht dabei auch um den geistigen Beitrag, (...) der in der Zukunft eine immer größere Rolle spielt und der schließlich auch im direkten Zusammenhang mit der ökologischen Frage steht, (...) die Beuys dann thematisiert, - Beuys, der mit einem Schimmel auf der Bühne stand und mehrere Tage mit einem Koyoten agiert hat und ein halbes Jahrhundert vorher hat Franz Marc - der die Pferde malte, den Fuchs und den Tiger - also die Tierseelen in die Kunst hineingebracht, (...) und in welchem Zusammenhang stehen diese Dinge mit dem Freiheitsbegriff, der beim Blauen Reiter auch eine ganz große Rolle spielt, die Befreiung von alten Strukturen, die Frage der Gegenstandslosigkeit bei Kandinsky (...)"

Johannes Stüttgen auf die Frage, was ihn an Franz Marc und dem Blauen Reiter besonders interessiert in Verbindung mit Joseph Beuys.
aus einem Interview im Juli 2011



Bernd Senf

geb. 1944,

lehrte von 1973 bis März 2009 als Professor für Volkswirtschaftslehre an der Fachhochschule für Wirtschaft (FHW) Berlin. Seit April 2009 ist er nur noch freischaffend tätig - mit Vorträgen, Seminaren, Workshops, Veröffentlichungen und der Begleitung zukunftsweisender Projekte. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt in der allgemeinverständlichen Vermittlung wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Zusammenhänge. Sein besonderes Interesse gilt einem tieferen Verständnis lebendiger Prozesse und ihrem Verhältnis zur herrschenden Wissenschaft, Ökonomie, Technologie und Moral.

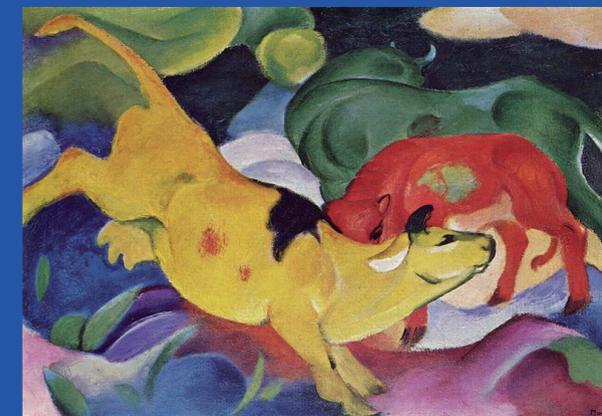
www.berndsenf.de

Videos mit Bernd Senf im Internet, Bücher:
Der Nebel um das Geld (1996)
Die blinden Flecken der Ökonomie (2001)
Der Tanz um den Gewinn (2004)

Geld und Kapital

Der Erweiterte Kunstbegriff

Der Blaue Reiter



13. Oktober 2011

Bernd Senf

14. - 16. Oktober 2011

Johannes Stüttgen

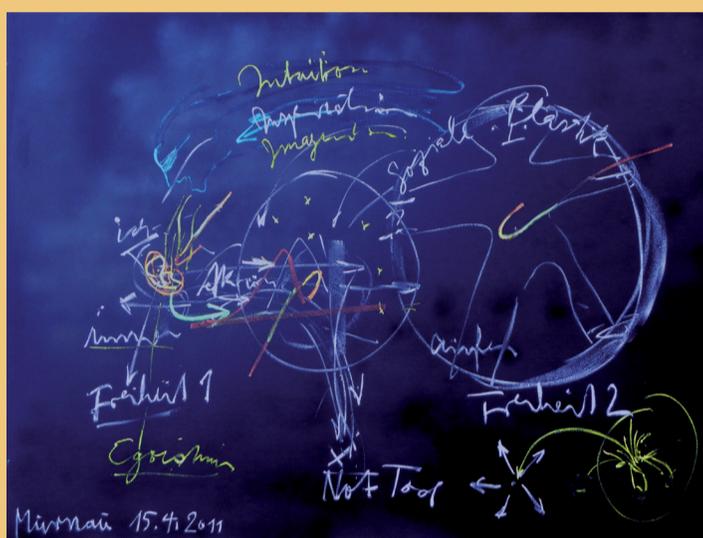
Geld und Kapital

Der Erweiterte Kunstbegriff

Der Blaue Reiter



Wie kann eine tiefere Erarbeitung der Begriffe: Geld und Kapital, Natur und Lebewesen, Kunst und Fähigkeiten unsere heutige vorherrschend mechanistische Denkungsart erweitern und den geistigen Zusammenhang von Mensch, Natur und Gesellschaft wieder erlebbarer machen als eine entscheidende Voraussetzung dem scheinbar selbstläufigen Eigennutz der Weltwirtschaft schöpferisch entgegenzuwirken.



Bernd Senf:

Donnerstag, 13. Oktober 2011

Zinssystem, Geldschöpfung und Spekulation –

Tiefere Ursachen der Schuldenkrise und mögliche Auswege

Vortrag, 19 Uhr

Johannes Stüttgen:

Freitag 14. Oktober 2011

Der Erweiterte Kunstbegriff von Joseph Beuys

Vortrag, 19 Uhr

Samstag, 15. Oktober 2011

Der Blaue Reiter und die Soziale Plastik

Seminar: 10-13 Uhr / 16-19 Uhr

Sonntag, 16. Oktober 2011 - im Franz Marc Museum

„... aber die meisten Mitglieder sind Tiere“ (J. Beuys)

Vortrag, 11 Uhr

„Franz Marc und Joseph Beuys.

Im Einklang mit der Natur“

Führung durch die Sonderausstellung, 14:30 Uhr

VORTRAG:

15 € / erm. 10 €

GANZES SEMINAR

INCL. VORTRÄGE UND

MUSEUMSEINTRITT:

120,- / erm. 80,- Euro

Veranstaltungsorte:

Kultur- und Tagungszentrum Murnau

Kohlgruber Straße 1, 82418 Murnau a. Staffeseesee

Franz Marc Museum

Franz-Marc-Park 8-10, 82431 Kochel a. See

Kontakt:

Joachim Lobewein

Tel.: 0171 - 9311194

joachimlobewein@yahoo.de

www.omnibus.org